

Veranstalter



PHILHARMONISCHER VEREIN  
DER SINTI UND ROMA  
FRANKFURT AM MAIN

Der **Philharmonische Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V.** wurde im Mai 2001 gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, das musikalische Erbe der Sinti und Roma zu pflegen und zu fördern und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

**Geschäftsstelle**

Kaiserstraße 64 Haus A  
60329 Frankfurt am Main  
Tel 069-15057956

**Kontakt**

Riccardo M Sahiti  
Tel/Fax 069-281556  
philharmonischer.verein@rsphil.eu  
www.foerderevereinroma.de

**Bankverbindung des Vereins**

Postbank Frankfurt am Main  
IBAN: DE32 5001 0060 0074 7736 07

**Kartenverkauf**

Der Kartenverkauf läuft über die Hochschule. Am Tag der Veranstaltung sind Karten von 10 bis 18 Uhr in der Hochschule erhältlich, an der Abendkasse ab 18 Uhr.

**Eintritt**

10 Euro; 8 Euro ermäßigt;  
Mitglieder der Hochschule haben freien Eintritt.

**Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**

Eschersheimer Landstraße 29-39  
60322 Frankfurt am Main

**Anfahrt**

U1, 2, 3, 8 Haltestelle Grüneburgweg  
Parkhaus Querstraße

**Sponsoren**

Amt für multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt am Main, Kulturstadt Frankfurt am Main, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg, Förderverein Roma e.V. Frankfurt am Main, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst Wiesbaden, Josef Buchmann Stiftung, Stiftung Citoyen, Manfred Lautenschläger Stiftung und Landesverband Deutscher Sinti und Roma Hessen in Darmstadt



**Konzert**  
**Donnerstag, 9. April 2015**  
**Hochschule für Musik**  
**und Darstellende Kunst**  
**Frankfurt am Main**

## Konzert

Donnerstag, 9. April 2015, 19 Uhr

Es spielen die

**Roma und Sinti Philharmoniker**

unter der Leitung von

**Riccardo M Sahiti**

Veranstalter

**Philharmonischer Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V.**

in Kooperation mit der

**Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**

Schirmherrschaft

**Peter Feldmann**

Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

## Vorprogramm

ab 19 Uhr im Foyer

**Prof. Dr. Peter Ackermann**

Musikwissenschaftliche Einführung

**Ensemble der Roma und Sinti Philharmoniker**

mit **Alexandros Hatzis** Gitarre

**Sarah Mehnert** Mezzosopran

**Hedayet Djeddikar** Klavier

Traditionelle Romamusik aus Ungarn, Rumänien und Griechenland sowie

»Zigeunerlieder« von Johannes Brahms

## Programm

20 Uhr im Großen Saal

**Prof. Dr. Peter Ackermann**

Begrüßung

**Antonín Dvorák (1841-1904)**

Humoreske op. 101 Nr. 7 für Orchester

**Pablo de Sarasate (1844-1904)**

Zigeunerweisen op. 20 für Violine und Orchester

**Georges Bizet (1838-1875)**

Habanera aus der Oper »Carmen«

**Roger Moreno Rathgeb (\*1956)**

From darkness to Heaven op. 11 für Orchester  
(in Memoriam Mihaela Ursuleasa)

**John Williams (\*1943)**

Krakow Ghetto - Winter '41 für Violine und Orchester

**Zoltán Kodály (1882-1967)**

Tänze aus Galánta für Orchester

Pause

**Rodion Schtschedrin (\*1932)**

Carmen-Suite nach Georges Bizet für Streichorchester und Schlagzeug:  
Einleitung, Tanz, Erstes Intermezzo, Wachablösung, Carmen-Auftritt und

Habanera-Szene, Zweites Intermezzo, Bolero, Torero, Torero und Carmen, Adagio, Wahrsagung, Finale

**Camille Saint-Saëns (1835-1921)**

Introduction et Rondo Capriccioso für Violine und Orchester op. 28

**Franz Liszt (1811-1886)**

Ungarische Rhapsodie Nr. 2 für Orchester  
(Fassung von Karl Müller-Berghaus)

Solisten

**Sarah Mehnert** Mezzosopran

**Clara Graf** Violine

**Gheorghe Urziceanu** Violine

**Péter Foskolos** Violine

Künstlerische Leitung

**Riccardo M Sahiti**

**Die Roma und Sinti Philharmoniker**

wurden im September 2002 mit dem Ziel gegründet, besonders jene musikalischen Werke aufzuführen, die in der Kultur der Roma und Sinti verwurzelt sind. Die Arbeit des Orchesters soll auch Künstler und Komponisten dazu anregen, Werke zu schaffen, die sich mit der Kultur der Roma und Sinti befassen oder von ihr inspiriert werden. Die Roma und Sinti Philharmoniker sind der Grundstein für ein zukünftiges hauptamtliches Philharmonisches Orchester der Roma und Sinti.

**Riccardo M Sahiti,**

gebürtiger Rom, schloss 1990 seine Studien in Dirigieren und Musikpädagogik an der Fakultät für Musikkunst in Belgrad bei Prof. Stanko Sepic ab. Diese Ausbildungsphase vertiefte er durch opernsinfonisches Dirigieren am Konservatorium »P. I. Tschaikowsky« in Moskau bei Yuri Ivanovic Simonov sowie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Prof. Jiří Stárek. Er besuchte Meisterkurse bei Jorma Panula und Péter Eötvös. Dirigiererfahrung sammelte er unter anderem vor Orchestern wie den Belgrader Philharmonikern, den Schlesischen Philharmonikern Kattowitz, dem Radio-Sinfonieorchester Beograd und dem Sinfonieorchester Savarija Szombathely, Ungarn. Seit 2002 ist Riccardo M Sahiti künstlerischer Leiter und Dirigent der Roma und Sinti Philharmoniker.

**Sarah Mehnert,**

in Prien am Chiemsee geboren, ist Mezzosopranistin und erhielt ihren ersten Gesangsunterricht durch die Sopranistin Alma de Lon. Seit 2013 studiert sie an der HfMDK in der Gesangsklasse von Prof. Thomas Heyer. In Frankfurt und Umgebung ist sie als Solistin bei verschiedenen Konzerten zu hören. Zuletzt sang sie die Alt-Partie im Orchesterkonzert »Erste Walpurgisnacht« von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie im »Mozart-Requiem« unter Leitung von Simon Harden in Bad Vilbel. Bei den kommenden Burgfestspielen Bad Vilbel wird sie bei der Produktion »Der fliegende Holländer« die Rolle der »Mary« übernehmen.

**Clara Victoria Graf**

wurde als Tochter deutsch-russischer Eltern in Frankfurt am Main geboren. Ihren ersten Geigenunterricht erhielt sie nach der Suzuki-Methode im Alter von drei Jahren von Masako Sakai-Hersen. Mit fünf Jahren kam Klavierunterricht hinzu. Sie nahm an mehreren Suzuki-Workshops und Meisterkursen von Prof. Anke Schittenheim, Aiko Mizushima-Komori und Zakhar Bron teil. Seit 2014 hat sie Geigenunterricht bei Prof. Ulrich Edlmann und wurde 2015 als Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst aufgenommen. Nach ersten Preisen bei verschiedenen regionalen Wettbewerben erspielte sie sich im Mai 2013 einen zweiten Preis beim Bundeswettbewerb »Jugend Musiziert« in Erlangen. Im Som-

mer 2014 wurde sie als Mitglied in das Landesjugendsinfonieorchester Hessen aufgenommen.

**Péter Foskolos,**

aus Ungarn gebürtiger Rom, ist von Beginn an Mitglied der Roma und Sinti Philharmoniker. Er studierte an der Liszt Academy in Budapest bei László Kótvé und Miklos Szenthelyi. Er besuchte Meisterkurse bei Igor Ozim, Dénes Kovács, Stefan Ruha und Tibor Varga. Sein Diplom absolvierte er 2002. Seitdem ist er Mitglied der Ungarischen Staatsoper in Budapest. Seit 2006 musiziert er zudem kammermusikalisch im »Foskolos Quartet«.

**Gheorghe Urziceanu,**

aus Bukarest gebürtiger Rom, erhielt schon von seinem Vater ersten Geigenunterricht. Sein erstes Engagement als Geiger nahm er als 15-Jähriger im Sinfonieorchester des rumänischen Armeetheaters »Doina Ensemble« wahr. Im gleichen Orchester fungierte er von 1968-1974 als Sologeiger. Mit 18 Jahren gewann er eine Goldmedaille bei einem Jugendmusikwettbewerb in Sofia. 1974 schloss er sein Geigenstudium am Konservatorium »Dinu Lipatti« in Bukarest ab. 1975 begann seine internationale Konzerttätigkeit als Solist. 1985 siedelte er nach Deutschland über. Seit 1990 arbeitet er selbständig als Solist, Kammer- und Unterhaltungsmusiker. Seit 2012 ist er Mitglied der Roma und Sinti Philharmoniker.